

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



US Focus Fund

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2025

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 17. Februar 2025 bis 31. Dezember 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Für den Fonds werden Futures auf den S&P 500-Index mit unterschiedlichen Restlaufzeiten und Basispreisen ge- und verkauft. Angestrebt wird, mit diesem Konzept für den Fonds Zusatzerträge zu erwirtschaften. Das schließt nicht aus, dass Verluste aus dem Konzept entstehen. Abhängig von der Einschätzung der Marktentwicklung können dem Fonds zudem zulässige Vermögensgegenstände beigemischt werden, die die Entwicklung des Preises von physischem Gold im Verhältnis 1:1 abbilden. Hierzu zählen insbesondere ETCs (Exchange Traded Commodities) und ETFs (Exchange Traded Funds). Der Fonds setzt sich zu mindestens 51 % aus auf US-Dollar (USD) lautenden verzinslichen Wertpapieren mit Investment Grade Bonität (AAA bis BBBI- nach der Ratingklassifizierung der Agentur Standard & Poor's und Fitch bzw. Baa3 nach der Ratingklassifizierung der Agentur Moody's) als Basisportfolio zusammen. Favorisiert werden hierbei US-Staatsanleihen. Angestrebt wird, Kreditrisiken soweit möglich zu vermeiden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2025	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Anleihen	21.126.815,18	72,86
Futures	330.260,00	1,14
Festgelder/Termingelder/Kredite	5.250.000,00	18,11
Bankguthaben	2.322.673,86	8,01
Zins- und Dividendenansprüche	105.440,76	0,36
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-139.111,29	-0,48
Fondsvermögen	28.996.078,51	100,00

Der Fonds war im Berichtszeitraum strategisch auf den US-Kapitalmarkt ausgerichtet. Der Schwerpunkt der Allokation lag im aktiven Einsatz von Derivaten auf den US-Aktienmarkt. Ziel war es, Marktbewegungen taktisch zu nutzen und insbesondere in schwächeren Marktphasen von fallenden Kursen zu profitieren. Die Steuerung der Marktexponierung erfolgte ausschließlich über Short-Positionen mittels Futures auf US-Aktienindizes. Long-Positionen wurden im Berichtszeitraum nicht eingegangen. Die Derivatequote wurde flexibel zwischen 0 % und 50 % des Portfolios gesteuert. In Phasen erhöhter Bewertungen, zunehmender konjunktureller Unsicherheiten oder steigender Volatilität wurde die Short-Quote ausgeweitet, während sie in ruhigeren Marktabschnitten reduziert wurde. Derivative Instrumente dienten damit primär der taktischen Positionierung sowie der aktiven Risikosteuerung.

Die zur Hinterlegung des Derivategeschäfts vorgehaltene Liquidität wurde konsequent verzinslich angelegt. Dies erfolgte überwiegend in kurzlaufenden Anleihen hoher Bonität – insbesondere US-Staatsanleihen, Investment-Grade-Unternehmensanleihen sowie weiteren Staatsanleihen – mit Restlaufzeiten zwischen ein und drei Jahren. Ergänzend wurden Fest- und Termingelder eingesetzt. Die Anleiheseite des Portfolios erfüllte damit eine doppelte Funktion: Sie stellte die stabile Kapitalbasis für das Derivategeschäft sicher und erwirtschaftete zugleich laufende Zinserträge bei begrenztem Zins- und Kreditrisiko.

Das Marktumfeld im Jahr 2025 war von mehreren marktbewegenden Einflussfaktoren geprägt. Die Geldpolitik der Federal Reserve stand weiterhin im Mittelpunkt der Marktbeobachtung. Im Zuge einer nachlassenden Inflation leitete sie schrittweise Zinssenkungen ein, was sowohl an den Anleihe- als auch an den Aktienmärkten zu deutlichen Kursbewegungen führte. Gleichzeitig sorgten uneinheitliche Konjunkturdaten für wiederkehrende Unsicherheit hinsichtlich der wirtschaftlichen Dynamik in den USA. Belastend wirkten zudem internationale Zollkonflikte, die maßgeblich von Donald Trump ausgingen. Neue handelspolitische Maßnahmen und verschärfte Rhetorik gegenüber wichtigen Handelspartnern führten zeitweise zu erhöhter Volatilität an den globalen Aktienmärkten und beeinflussten die Risikoaversion der Investoren.

Ein weiterer wesentlicher Faktor war die deutliche Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro im Jahresverlauf. Die Währungsentwicklung wirkte sich auf internationale Kapitalströme aus und beeinflusste die Renditeerwartungen europäischer Investoren im US-Marktumfeld. Die Wechselkursbewegungen verstärkten in einzelnen Marktphasen die Schwankungen zusätzlich.

Vor dem Hintergrund dieser geldpolitischen, geopolitischen und währungsbedingten Einflussfaktoren erwies sich die flexible Steuerung der Short-Quote als zentrales Element des Fondsmanagements. Die Kombination aus taktischer Absicherung über US-Aktienindex-Futures und einer konservativen, kurzlaufenden Zinsanlage prägte die Struktur und das Risikoprofil des Fonds im Berichtszeitraum.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus verkauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 17. Februar 2025 bis 31. Dezember 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +1,66 %¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in USD	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	29.435.669,80	101,52
1. Anleihen	21.126.815,18	72,86
< 1 Jahr	3.407.924,80	11,75
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	17.718.890,38	61,11
2. Derivate	330.260,00	1,14
3. Bankguthaben	7.871.683,86	27,15
4. Sonstige Vermögensgegenstände	106.910,76	0,37
II. Verbindlichkeiten	-439.591,29	-1,52
III. Fondsvermögen	28.996.078,51	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							USD	21.126.815,18	72,86
Börsengehandelte Wertpapiere							USD	2.633.923,00	9,08
Verzinsliche Wertpapiere							USD	2.633.923,00	9,08
European Investment Bank DL-Zero Notes 1996(26)	XS0070553820		USD	1.300	1.300	0	% 97,001	1.261.013,00	4,35
1,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2021 (2026)	US500769JQ84		USD	1.400	1.400	0	% 98,065	1.372.910,00	4,73
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							USD	18.492.892,18	63,78
Verzinsliche Wertpapiere							USD	18.492.892,18	63,78
0,8000 % Alphabet Inc. DL-Notes 2020(20/27)	US02079KAJ60		USD	1.560	1.560	0	% 95,751	1.493.715,60	5,15
1,2000 % Amazon.com Inc. DL-Notes 2020(20/27)	US023135BR65		USD	1.560	1.560	0	% 96,712	1.508.707,20	5,20
1,2000 % Apple Inc. DL-Notes 2021(21/28)	US037833EC07		USD	900	900	0	% 95,190	856.710,00	2,95
1,0000 % Coca-Cola Co., The DL-Notes 2020(20/28)	US191216DD90		USD	1.500	1.500	0	% 94,523	1.417.845,00	4,89
3,5000 % Meta Platforms Inc. DL-Notes 2022(22/27)	US30303M8G02		USD	1.000	2.000	1.000	% 99,859	998.590,00	3,44
2,4000 % Microsoft Corp. DL-Notes 2016(16/26)	US594918BR43		USD	780	1.560	780	% 99,231	774.001,80	2,67
1,5500 % NVIDIA Corp. DL-Notes 2021(21/28)	US67066GAM69		USD	1.400	1.400	0	% 95,147	1.332.058,00	4,59
1,9000 % Procter & Gamble Co., The DL-Notes 2022(22/27)	US742718FV65		USD	1.400	1.400	0	% 98,223	1.375.122,00	4,74
2,2500 % United States of America DL-Notes 2017(27)	US912828V988		USD	700	700	0	% 98,646	690.525,39	2,38
2,7500 % United States of America DL-Notes 2018(28)	US9128283W81		USD	1.400	1.400	0	% 98,555	1.379.765,63	4,76
1,5000 % United States of America DL-Notes 2020(27)	US912828Z781		USD	1.000	1.000	0	% 97,873	978.730,47	3,38
0,5000 % United States of America DL-Notes 2020(27)	US91282CAH43		USD	1.000	1.000	0	% 95,252	952.519,53	3,28
0,3750 % United States of America DL-Notes 2020(27)	US91282CAL54		USD	1.000	1.000	0	% 94,816	948.164,06	3,27
0,6250 % United States of America DL-Notes 2020(27)	US91282CAY75		USD	1.400	1.400	0	% 94,801	1.327.210,93	4,58
0,6250 % United States of America DL-Notes 2020(27) Ser.T-2027	US91282CBB63		USD	1.350	1.350	0	% 94,578	1.276.804,69	4,40
0,7500 % United States of America DL-Notes 2021(28)	US91282CBJ99		USD	1.250	1.250	0	% 94,594	1.182.421,88	4,08
Summe Wertpapiervermögen 2)							USD	21.126.815,18	72,86

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- vermögens
Derivate							USD	330.260,00	1,14
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							USD	91.510,00	0,32
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							USD	91.510,00	0,32
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 20.03.26 CME		352	USD	Anzahl	-4			-1.470,00	-0,01
FUTURE NASDQ100 E-MINI 20.03.26 CME		359	USD	Anzahl	-15			92.980,00	0,32
Devisen-Derivate							USD	238.750,00	0,82
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Währungsterminkontrakte							USD	238.750,00	0,82
FUTURE CROSS RATE EUR/USD 16.03.26 CME		352	USD	25.000.000			USD 1,180	238.750,00	0,82

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							USD	7.871.683,86	27,15
Bankguthaben							USD	7.871.683,86	27,15
USD - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	2.577.263,82			% 100,000	2.577.263,82	8,89
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	37.781,78			% 100,000	44.420,04	0,15
Vorzeitig kündbares Termingeld									
DZ Bank AG Frankfurt (V)			USD	5.250.000,00			% 100,000	5.250.000,00	18,11
Sonstige Vermögensgegenstände							USD	106.910,76	0,37
Zinsansprüche			USD	105.440,76				105.440,76	0,36
Variation Margin			USD	1.470,00				1.470,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							USD	-439.591,29	-1,52
Verwaltungsvergütung			USD	-127.268,50				-127.268,50	-0,44
Verwahrstellenvergütung			USD	-5.376,44				-5.376,44	-0,02
Prüfungskosten			USD	-5.878,50				-5.878,50	-0,02
Veröffentlichungskosten			USD	-587,85				-587,85	0,00
Variation Margin			USD	-300.480,00				-300.480,00	-1,04
Fondsvermögen							USD	28.996.078,51	100,00 1)
Anteilwert							USD	101,66	
Ausgabepreis							USD	101,66	
Anteile im Umlauf							STK	285.216	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	---	-----------------------	------	--------------------	------------------------------

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht
US Focus Fund

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Euro EO	(EUR)	per 30.12.2025 0,8505571	= 1 USD (USD)
---------	-------	-----------------------------	---------------

Marktschlüssel

Terminbörsen

352	Chicago - CME Globex
359	Chicago Merc. Ex.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

2,0500 % Apple Inc. DL-Notes 2019(19/26)	US037833DN70	USD	700	700	
0,7000 % Apple Inc. DL-Notes 2021(21/26)	US037833EB24	USD	700	700	
0,9500 % Johnson & Johnson DL-Notes 2020(20/27)	US478160CP78	USD	1.100	1.100	
1,1250 % United States of America DL-Notes 2021(26)	US91282CDG33	USD	1.000	1.000	
1,2500 % United States of America DL-Notes 2021(26)	US91282CDQ15	USD	1.000	1.000	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): S+P 500)	USD	486,31
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): NASDAQ-100, S+P 500)	USD	70.742,94

Währungsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)	USD	128.152,46
---	-----	------------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 17.02.2025 bis 31.12.2025**

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		USD	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		USD	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		USD	12.365,22	0,04
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		USD	304.280,95	1,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		USD	273.195,98	0,96
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		USD	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		USD	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		USD	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		USD	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		USD	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		USD	0,00	0,00
Summe der Erträge		USD	589.842,15	2,07
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		USD	-48,44	0,00
2. Verwaltungsvergütung		USD	-460.795,16	-1,62
- Verwaltungsvergütung	USD	-460.795,16		
- Beratungsvergütung	USD	0,00		
- Asset Management Gebühr	USD	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		USD	-19.869,45	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		USD	-6.742,57	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		USD	14.396,17	0,05
- Depotgebühren	USD	-637,48		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	USD	17.551,74		
- Sonstige Kosten	USD	-2.518,08		
Summe der Aufwendungen		USD	-473.059,45	-1,66
III. Ordentlicher Nettoertrag		USD	116.782,69	0,41
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		USD	1.973.614,00	6,92
2. Realisierte Verluste		USD	-2.666.936,88	-9,35
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		USD	-693.322,87	-2,43
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		USD	-576.540,18	-2,02

Jahresbericht US Focus Fund

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	USD	969.061,51	3,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	USD	-20.403,63	-0,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	USD	948.657,88	3,33
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	USD	372.117,70	1,31

Entwicklung des Sondervermögens

2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	USD	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	USD	0,00
2. Zwischenausschüttungen	USD	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	USD	28.554.960,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	USD	38.600.401,19
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	USD	-10.045.440,97
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	USD	69.000,59
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	USD	372.117,70
davon nicht realisierte Gewinne	USD	969.061,51
davon nicht realisierte Verluste	USD	-20.403,63
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	USD	28.996.078,51

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	USD	-576.540,18	-2,02
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	USD	576.540,18	2,02
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	USD	0,00	0,00
II. Wiederanlage	USD	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
2025 *)	Stück	285.216	USD	28.996.078,51	USD	101,66

*) Auflagedatum 17.02.2025

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	USD	38.475.525,00
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Broker) DE		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		72,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		1,14

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 17.02.2025 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,87 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,74 %

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	1,72
--	-------------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

S&P 500 Price Return (USD) (ID: XF1000000406 BB: SPX)	100,00 %
---	----------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	USD	101,66
Ausgabepreis	USD	101,66
Anteile im Umlauf	STK	285.216

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt 1,86 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	USD	0,00
---	-----	------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	USD	11.386,92
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Rumpfgeschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	86,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	67,9
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	18,2
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		976
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	2,9
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,0

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2026

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht US Focus Fund

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens US Focus Fund - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 17. Februar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 17. Februar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht US Focus Fund

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht US Focus Fund

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.
Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht US Focus Fund

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 710 43-0

Telefax: +49 (0) 69 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,—
Eigenmittel: EUR 75.461.280,84 (Stand: September 2025)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz

Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:
Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 2161-0
Telefax: (069) 2161-1340
<https://www.hal-privatbank.com>

3. Beratungs- und Vertriebsgesellschaft

PSM Vermögensverwaltung GmbH Langen v. d.

Goltz, Dr. Prinz & Partner
Postanschrift:
Nördliche Münchner Straße 5
82031 Grünwald bei München
Telefon: (089) 649 449-0
Telefax: (089) 640 840
<https://psm-vermoegensverwaltung.de>

WKN / ISIN:A40RCQ / DE000A40RCQ7